

Zweiter Bauabschnitt der Rathaussanierung abgeschlossen



Im Zuge der Sanierung des Rathauses wurde dieser Tage der zweite Bauabschnitt fertiggestellt. Nachdem im Vorjahr der historische Kern einer Verjüngungskur unterzogen wurde, erfolgte jetzt die Modernisierung des Traktes in der Schleiergasse. Insbesondere wurden die Elektroanlage, die Sicherheits- und Brandmeldetechnik sowie die Kommunikationstechnik auf den Stand gebracht, der heute für ein öffentliches Gebäude erforderlich ist.

Die rekonstruierten Fassaden lassen erkennen, daß es sich eigentlich um zwei Gebäude handelt, die funktional miteinander verbunden wurden.

Im Inneren werden Besucher besonders die neue Gestaltung der Räume und Flure bemerken. So kann in die Flure nun mehr Tageslicht einfallen. Niveauunterschiede in den Fußböden wurden nach Möglichkeit ausgeglichen und insgesamt wurde eine freundliche Farbgebung angestrebt. Der Aufenthalt und auch - hoffentlich kurze - Wartezeiten gestalten sich so für die Bürger angenehmer.

Auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden sich dank der technischen Ausstattung, neuer Fenster und Türen sowie von Wärme- und Schalldämmungsmaßnahmen merklich verbessern.

Sie werden in den nächsten Wochen aus ihren „Ausweichquartieren“ in die neugestalteten Arbeitsräume umziehen.

Das Rathaus liegt im Sanierungsgebiet der Stadt. So war es möglich, von den geplanten Baukosten in Höhe von 925.000 DM ca. 60% mit Fördermitteln des Landes zu decken. Die Einhaltung von städtebaulichen Forderungen und Auflagen der Denkmalpflege war dabei selbstverständlich.

Im September haben interessierte Bürgerinnen und Bürger bei einem „Tag der offenen Tür“ Gelegenheit zu einem Rundgang in den bisher sanierten Rathausteilen.

Ein dritter Bauabschnitt, der die Sanierung des Hofgebäudes beinhaltet, soll Ende des Jahres beginnen.



Aus dem Inhalt

	Seite
Geburtstagsfeier in der Pestalozzischule.....	2
Aus der Internet-Job-Börse: Internet für Studenten.....	2
Fern von zu Hause	3
Vereinsnachrichten: u.a. Kreisvolkshochschule/ Ourchild/ Apoldaer Büchschützengesellschaft 1775 e.V./ 1. Volleyballclub „Schloß Apolda“ e.V./ Sommerferien im „Lindwurm“	3 - 6
Kultur: Schloßfest am 26.08.2000	6
Herzlichen Glückwunsch	7
Amtlicher Teil: Häuserverkäufe.....	8
Unerlaubte Sondernutzung	8
Hinweis zu bevorstehender Fälligkeit für Steuern und Abgaben.....	9
Stellenausschreibung: Mitarbeiter/in Außendienst	9
Veränderte Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung.....	9

**Die nächste Sitzung
des Stadtrates
- mit Fragestunde -
findet am 30. August 2000
um 17.00 Uhr
im Stadthaus, Raum 36,
statt.**



**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
8. September 2000.**

Informationen

Geburtstagsfeier in der Pestalozzischule

Am 11. Juli 2000 wurde in der Pestalozzischule zünftig gefeiert. Immerhin war das Gebäude vor 110 Jahren als Schule eröffnet worden und tut seither auch seinen Dienst in diesem Sinne.

Eine kleine Ausstellung dokumentierte das Schulleben in dieser Zeit und entlockte so manchem Besucher der älteren Generation ein „...weißt Du noch?“. Mancher entdeckte sich sogar auf alten Klassenfotos.

Das Material für diese Ausstellung hatten viele ehemalige „Pesta-Schüler“ zur Verfügung gestellt.

Auf dem Schulhof ging es ebenfalls sehr nostalgisch zu. Hier wurde gespielt, wie zu Pestalozzis Zeiten.

Aber nicht nur Nostalgisches gab es zu sehen, auch wenn sich einige Unterrichtsräume kaum verändert zu haben scheinen. Im vergangenen Jahr hatten Schüler im Rahmen einer Projektwoche den Fluren und Türen ein freundliches und farbenfrohes Aussehen verschafft. Auch moderne Computertechnik hat in den alten Gemäuern schon längst Einzug gehalten.



Aus der Internet-Job-Börse („Internet-Café“) Darrstraße 2/4, 99510 Apolda, Telefon (03644) 560666 Telefax (03644) 560667



Internet für Studenten

Gäste, die für Studienzwecke kostenlos das Internet nutzen möchten, bitten wir, ihren gültigen Studentenausweis mitzubringen. Nur so haben sie die Möglichkeit, Studienmaterial zum reduzierten Preis von 0,10 DM/Seite auszudrucken.

Für Ihren Besuch nutzen Sie bitte auch die ruhigeren Vormittags- und Abendstunden.

Wir haben täglich für Sie geöffnet:

Montag-Freitag: 8.00 - 22.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 22.00 Uhr

Sonntag: 14.00 - 20.00 Uhr

Für Schüler ist in den Ferien bereits ab 12.00 Uhr geöffnet!

Das Team vom „Internet-Café“

Danke! - 110 Jahre Pestalozzischule Apolda



Foto: privat

Ein erlebnisreicher Höhepunkt ist zu Ende. Alle Veranstaltungen waren für Schüler, Eltern und Besucher beeindruckend und werden lange in guter Erinnerung haften.

Dies war nur durch tatkräftige Unterstützung zahlreicher Helfer möglich.

Die Schulleitungen und die Lehrerkollegien der Grund- und Regelschule „Pestalozzi“ bedanken sich sehr herzlich bei: dem Bürgermeister der Stadt Apolda, Herrn Michael Müller; dem Amt für Schulen, Sport und Soziales der Stadt Apolda; der Schulelternvertretung und weiteren Eltern; den Mitarbeitern des Betriebshofes der Stadt Apolda; dem Heimatverein Auerstedt; der Falkschule Weimar; der Pastorin Schlenker, Niedertrebra; der Theaterpädagogin, Frau Schild, DNT Weimar; dem Drehorgelspieler, Herrn Schneider; der Gebäudereinigung Fröhlich; dem Fotografen, Herrn Naase; dem Videostudio Engler und für organisatorische Hilfe.

Ebenso erfreut waren wir über Geld- und Sachspenden der Parfümerie Rotter, Foto-Stein, Reformhaus Thieme, Schleiferei Löbel, Sparkasse Apolda, Volksbank Apolda, Korb-Richter, Marktkauf Apolda, GUTENA Apolda, Baby-Walther, Schreibwarenladen Jakob, Schreibwarenladen Greulich und der Gebäudereinigung Fröhlich.

Ein großes Dankeschön den vielen älteren Bürgern, die in Memoiren kramten und Bilder zur Verfügung stellten. Sie sorgten bei den zahlreichen Besuchern für Begeisterung

Auf Grund zahlreicher Nachfragen verlängern wir die Ausstellung und bieten diese nochmals zu Schuljahresbeginn am 21.08.2000 und 22.08.2000 von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr an.

gez. M. Barth
Grundschulleiterin

Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ jetzt „Fröbelkindergarten“

Am 21. Juni 2000 erhielt unsere Kindertagesstätte das Logo „Fröbelkindergarten“.

Voraussetzung, um sich für dieses Logo zu bewerben, sind die Teilnahme und der erfolgreiche Abschluß des Fröbelseminars in Bad Blankenburg, sowie die Beachtung der drei zentralen Tätigkeitsbereiche - die Spiel- und Beschäftigungsmittel, die Bewegungsspiele und die Gartenpflege.

Angeregt durch das Ministerium für Soziales und Gesundheit wurde nach der Wende das Modellprojekt „Fröbel in Thüringen“ gegründet, mit dem Ziel, Fröbels Wirken für unterschiedliche Interessen verstärkt erlebbar zu machen und Formen einer engeren Zusammenarbeit von Forschung, Kindergartenpraxis und Erzieherausbildung zu finden.

Den seit 1995 im Fröbelprojekt mitarbeitenden Kindereinrichtungen wurde bereits das Logo „Fröbelkindergarten“ verliehen.

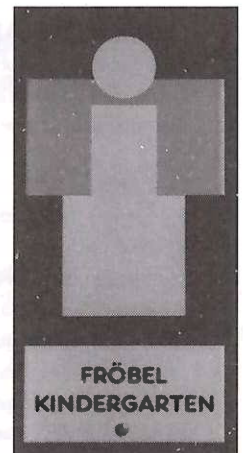
Bisher gab es 8 solcher Kindergärten im Freistaat. Am 21. Juni 2000 kamen 5 weitere dazu.

Auch unsere Kindertagesstätte, die bereits seit 10 Jahren den Namen Friedrich Fröbel trägt und nach dessen Pädagogik arbeitet, gehört dazu.

Während einer Feierstunde im Bad Blankenburger Rathaus nahmen die Leiterin unserer Kindereinrichtung und die z.Z. am Fröbelseminar beteiligten Erzieherinnen das Logo „Fröbelkindergarten“ entgegen.

Dieses Logo fand seinen Platz am Eingang unseres Kindergartens.

Das Erzieherteam



Informationen

FERN VON ZUHAUSE

- einige Gedanken der Austauschschüler Ansel Tweeto und Juliane Voigt -

Ansel aus Rapid City verbrachte ein Schuljahr in der 10. Klasse des Apoldaer Gymnasiums. Juliane weilte für ein Jahr in der amerikanischen Partnerstadt und besuchte dort die High-School.

Hallo, ich bin Ansel, der Amerikaner!

Ich bin nun schon ein paar Monate hier. Ich fühle mich hier eigentlich wohl. Ich habe eine gute Gastfamilie und die Leute in der Schule sind immer ganz nett zu mir. Ich muß ganz ehrlich sagen, seit den ersten zwei Wochen habe ich mich fast nie allein gefühlt. Und Apolda, also da ist eigentlich nicht so viel los wie in meiner Heimatstadt Rapid City.

Es ist eine ganz schöne Stadt. Apolda ist aber anders als Rapid City, es ist alles kompakter. In Rapid City haben wir meistens einzeln stehende Häuser, nicht Reihenhäuser wie in Apolda. Und es sieht ganz anders aus, weil alles aus Holz gebaut ist. Die Straßen sind hier meistens aus Kopfsteinpflaster. Das gibt es nicht in Rapid City.

Wir haben auch ganz viele verschiedene Fastfood-Restaurants. Und das ist gut, weil wir so eine größere Auswahl an Mittagessen haben. Aber der Döner hier schmeckt mir nicht.

Ich habe viel gelernt in der Schule, von den Leuten und von den Erfahrungen im allgemeinen. Ich fühle mich gut hier und hoffe, daß ich wiederkommen kann. Das würde mich sicherlich freuen.

Amerika, das Land der unbegrenzten Möglichkeiten

Hallo! Ich bin Juliane Voigt und habe letztes Schuljahr die Chance bekommen, es auf eine völlig andere Weise zu erleben, nämlich in Rapid City, South Dakota, der amerikanischen Partnerstadt von Apolda.

Ich hatte sehr große Erwartungen an dieses Jahr als Austauschschüler gesetzt. Ich wurde nicht enttäuscht. Die Amerikaner haben mich gleich mit

offenen Armen aufgenommen und ich habe mich sehr schnell heimisch gefühlt. Der Alltag kehrte natürlich schnell ein, aber das war nicht schlimm. In die Schule habe ich mich auch sehr schnell eingewöhnt, obwohl die Sprache anfangs ein kleines Problem war, was sich aber innerhalb von 6 Wochen in Wohlgefallen aufgelöst hatte.

Trotzdem ist Rapid City anders als Apolda. Es ist alles viel größer und alles weiter voneinander entfernt. Man kann nicht einfach überall hin laufen, wie es in Apolda möglich ist. In Amerika ist man auf jeden Fall auf ein Auto angewiesen. Rapid City ist eingebettet in die wunderschönen Black Hills, die fast schon Heimatgefühle an den Thüringer Wald geweckt haben. Man kann sich einfach ins Auto setzen, losfahren und stundenlang in eine Richtung fahren, ohne eine Menschenseele zu sehen. Die unendliche Weite hat mich sehr beeindruckt!

Auch die Kultur und die Mentalität sind mit der deutschen nicht gleichzusetzen. Die Feiertage, wie

Thanksgiving (Erntedankfest), Halloween, Weihnachten und Ostern waren ein echtes Erlebnis. Natürlich mußte ich mich auch erst einmal an das viele Fastfood Essen gewöhnen, aber das gehört eben auch mit zu Amerika dazu. Deswegen habe ich bei meiner Gastfamilie, Familie Snyder, oft auch deutsches Essen gekocht.

Ich bin froh, daß mir die Möglichkeit geboten wurde, diese großartige Erfahrung, die mein bisheriges Leben geprägt hat, zu machen. Ich möchte mich noch einmal bei dem Rapid City - Apolda Schüleraustausch Programm und allen, die es mir ermöglicht haben, das Jahr in den Vereinigten Staaten von Amerika zu verbringen, bedanken. Ich hoffe, daß noch mehrere Schüler diese Möglichkeit bekommen werden. Nur durch unsere Mithilfe können solche Schüleraustausche ermöglicht werden und Gastfamilien sind nicht nur in Rapid City, sondern auch in Apolda rar. Mit diesen Worten möchte ich mich verabschieden, danke noch einmal für alles.



Sparkassen-familientag und verkaufsoffener Sonntag am 10. September 2000

Bereits zum 7. Mal findet der Sparkassenfamilientag in Apolda statt, der mit Sicherheit wieder ein kultureller Höhepunkt werden wird.

Die Vorbereitungen für das umfangreiche Rahmenprogramm laufen auf Hochtouren.

Sparkasse, AAC und City Management sind auch diesmal die Organistatoren der Veranstaltung.

Neben den Händlern, die ihre Geschäfte von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet haben, werden sich auch Apoldas Gastronomen aktiv beteiligen und zum Gelingen des Festes beitragen.

Vereinsnachrichten

Beginn des Herbstsemesters an der Kreisvolkshochschule Weimarer Land

Bachstraße 11 • 99510 Apolda • Telefon (0 36 44) 55 48 41

Auszug aus dem Angebot:

Das vollständige Kursangebot entnehmen Sie bitte dem Angebotskatalog 2000/2001

Sprachen

Grund-, Aufbau- und Intensivkurse (auch in Form der Wochendseminare) in Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Russisch (Ächtung: spezielle Angebote unter Leitung von Muttersprachlern!)

Beginn: ab dem 09.09.2000

Arbeit und Beruf

- Computer Grund- und Aufbaukurse (ab 07.09.2000)
- Arbeitsmarkt Internet (16.09.2000)
- Corel-Draw-Einsteigerkurs (18.09.2000)
- Workshop Software (20.09.2000)
- Existenzgründerseminar (15.09.2000)
- Babysitterpaß (20.09.2000)

Sport und Gesundheit

- Fitneßgymnastik (04.09.2000)
- Qigong (12.09.2000)
- Joga Grund- und Aufbaukurse (ab dem 06.09.2000)
- Rückenschule (06.09.2000)

Kultur und Gestalten

- Gesellschaftstanz für Senioren (12.09.2000)
- Orientalischer Tanz (19.09.2000)
- Portraitfoto (21.09.2000)
- Weinbereitung (21.09.2000)

Öffnungszeiten:

- Montag - Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
- Mittwoch 13:00 bis 15:00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr



Vereinsnachrichten



SPENDENAUFBRUF

Internationales Kinderhilfswerk Bad Sulza/Thüringen

Mit persönlichem Einsatz ein Signal setzen **Ourchild e. V.**, ein kleines **Internationales Kinderhilfswerk**, braucht Ihre **tätige Hilfe**. Unterstützen Sie uns, übernehmen Sie eine **Patenschaft für ein Kind** oder ein **Projekt in Brasilien, Ecuador oder Mosambik**. Auch jede **Einzelspende** ist herzlich willkommen. Mit Ihrer **Spende** ermöglichen Sie einem Kind eine gesunde Ernährung, medizinische Versorgung, einen Schulbesuch und/oder eine Ausbildung, einem Waisenkind die Unterbringung in einem Kinderheim.

Mit Ihrer **Spende** für eine Projektpatenschaft, unterstützen Sie z.B. den Aufbau von Ausbildungsprojekten oder Gesundheitszentren in Slumgebieten am Rande von Rio de Janeiro.

Sie können Ihre **Spende** steuerlich absetzen (Spendenbescheinigung).

Wir **suchen** dringend **ehrenamtliche Mitarbeiter**, die uns beim Aufbau unseres **Kinderhilfswerkes unterstützen**.

Rufen Sie uns einfach an, wir informieren Sie gern über unsere Arbeit, zum Wohl der Kinder Einer Welt.

OURCHILD e. V.
Wunderwaldstraße 2
99518 Bad Sulza/Thüringen
Telefon (03 64 61) 2 33 10
Fax (03 64 61) 2 33 09
E-mail: ourchild@t-online.de

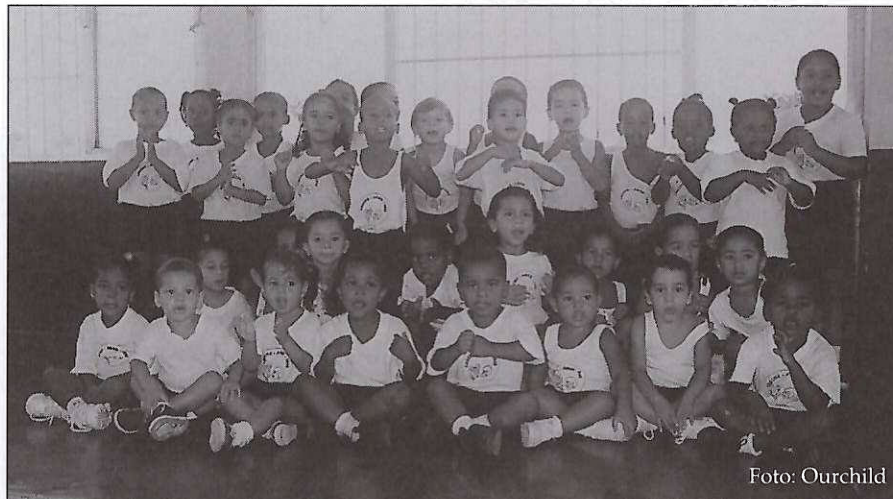


Foto: Ourchild

75 Jahre Kleingartenanlage „Wienerburg e. V.“ Apolda

Im Oktober dieses Jahres wird die Kleingartenanlage „Wienerburg e. V.“ Apolda 75 Jahre alt.

Aus diesem Anlaß findet am 26. und 27. August 2000 ein Sommerfest im Vereinshaus und auf dem Festplatz statt. Alle Gartenfreunde und Gäste sind dazu eingeladen.

Sonnabend, 26.08.2000

15.30 - 17.30 Uhr

Platzkonzert mit dem Orchester der Vereinsbrauerei Apolda

19.00 - 01.00 Uhr

Tanz mit der Disko „Transfer“

Sonntag, 27.08.2000

10.00 - 13.00 Uhr

musikalischer Frühschoppen mit der Disko „Transfer“

Die gastronomische Versorgung übernimmt „Thommy's Imbiss und Party-service GmbH“.

Der Vorstand



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Apoldaer Büchschützengesellschaft 1775 e.V.

AUSSCHREIBUNG 1. POKALWETTKAMPF

um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda in der vereinsinternen Disziplin Duellschießen KK Gewehr, 50 m

Wettkampfbeginn

am Sonnabend, dem 26.08.2000, um 10.00 Uhr

Wettkampfort

Apolda, KK Schießstand der BSG 1775 e. V., 400 m vom Bahnhof aus in Richtung Kleingartenanlage

Wettkampfbedingungen

Geschossen wird auf zwei Klappscheibenanlagen, je 5 Klappscheiben im k.o.-System. Die Gegner werden durch Losentscheid ermittelt. Sieger und für die nächste Runde qualifiziert ist der Schütze, der zuerst alle 5 Klappscheiben oder die meisten abgeschossen hat.

Bei ungerader Teilnehmerzahl kommt ein Schütze durch Freilos in die nächste Runde.

Finale

Die letzten 4 Schützen schießen um den Pokal und die Plätze 2-4 (Urkunden).

Waffen

alle KK Einzellader Gewehre ohne Zieloptik

Munition

3 Schuß Probe, 7 Schuß Wertung (Kal. 22 lfb.)

Startgebühr

5,00 DM pro Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt

alle männl. und weibl. Bürger der Stadt Apolda und Umgebung, ab dem 16. Lebensjahr, keine Trennung der Geschlechter. Waffen können gestellt werden.

Für alle Schützen und Bürger, die nicht mit der Klappscheibenanlage vertraut sind, ermöglichen wir ein standgebührenfreies Training am 16.8.2000 von 16.15 - 18.00 Uhr, am 19.8.2000 von 9.00 - 12.00 Uhr und am 23.8.2000 von 16.15 - 18.00 Uhr.

WICHTIG!

Um pünktlich beginnen zu können und um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, ist es notwendig, daß alle Schützen pünktlich um 10.00 Uhr zur Auslosung anwesend sind. Nach Beginn der zweiten Runde ist es nicht mehr möglich, für Schützen, die zu spät kommen, zu starten.

Meldung an Sportleiter Harald Wagner, Ackerwand 14, 99510 Apolda, Tel. 03644/551680, nach 17.00 Uhr oder zum Trainings-schießen auf dem Schießstand.

Rost brennt!

Schirmherr
Der Bürgermeister

Sportleiter
Harald Wagner

1. Volleyballclub „Schloß Apolda“ e.V.

Der 1. Volleyballclub „Schloß Apolda“ e.V. wurde am 27. Juli 1990 gegründet. Nach Anmeldung beim Amtsgericht Apolda wurde er unter Nummer VR 67 als „e.V.“ in das Vereinsregister eingetragen.

Die 12 Mitglieder der allgemeinen Sportgruppe des damaligen Jugendclubs im Apoldaer Schloß trugen damit Ihrer wachsenden sportlichen Begeisterung und den neuen Bedingungen Rechnung, machten aus Ihrer gemeinsamen Herkunft den Vereinsnamen und starteten ein Unterfangen, das heute als der Anlaufpunkt für den Volleyballsport in der Stadt Apolda gilt und mit sechs Mannschaften, vom Nachwuchs der Altersklasse 11/12 über das Freizeit-Mixed-Team bis zu den Vertretungen in den Thüringer Landesklassen der Frauen und Männer, vertreten ist.

Dabei ist der Verein im Laufe der Jahre auf über 70 Mitglieder angewachsen. Eine noch größere Zahl von Kindern und Jugendlichen hat Bekanntschaft mit unserer schönen Sportart gemacht und das Volleyball-ABC erlernt, so daß - ergänzt durch die von uns organisierten Übungsstunden und Freizeitturniere - im Bereich des Breitensports neben der Popularität auch die Qualität gewachsen ist.

Einige Fakten aus der sportlichen Historie des Vereins:

1990/91: erste Teilnahme an der Stadtliga Apolda im Männerbereich

1991/92: Gewinn der Kreismeisterschaft und Aufstieg in die Bezirksklasse; Premiere des vom Verein organisierten „Beach-Cup“ für Freizeitsportler auf der Sandplatzanlage in Bad Sulza

1992/93: Abschluß des „Lehrjahres“ in der Bezirksklasse mit 2:30 Punkten und ungebrochenem Enthusiasmus (Verbleib in der Spielklasse auf Antrag); 2. Auflage des „Beach-Cup“ mit erstmals parallel durchgeführtem Mixed-Turnier

1993/94: 8. Platz in der Bezirksklasse mit bereits 7 gewonnenen Spielen; erste Beteiligung an der Breiten- und Freizeitsport-(BFS)-Runde für Mixed-Teams; erste Starts der Nachwuchsabteilung; 3. „Beach-Cup“

1994/95: Männer I belegt mit erstmals positivem Punktekonto den 4. Platz in der Bezirksklasse; neu gebildete Männer II mit 4. Platz in der spielstarken Kreisklasse Weimar/Apolda; 5. Platz in Mixed-BFS-Runde; erste Teilnahme einer Frauenmannschaft an der Stadtmeisterschaft Jena; Nachwuchsmannschaften in mehreren Altersklassen am Start; 4. „Beach-Cup“ mit Rekordbeteiligung

1995/96: Männer I - 7. Platz Bezirksklasse; Männer II - 3. Platz Kreisklasse; Teilnahme an Frauen-Stadtmeisterschaft Jena und Mixed-BFS-Runde; ständig wachsende Nachwuchsabteilung nimmt mit mehreren Teams an den erstmals vom Kreisverband organisierten regelmäßigen Turnieren teil; neben dem schon traditionellen „Beach-Cup“ erlebt der

„Schloß-Cup“ als leistungsorientiertes Hallenturnier seine Premiere

1996/97: Vizemeister der Bezirksklasse wird die Männer I; Männer II - 5. Platz Kreisklasse; Start einer Jugendmannschaft als Männer III in der Männer-BFS-Runde; Teilnahme an Frauen-Stadtmeisterschaft Jena, Mixed-BFS-Runde, Nachwuchsturnieren; Intensivierung des Nachwuchstrainings durch assistierende Spieler der Männermannschaften; „Beach-Cup“ erstreckt sich über zwei Tage; „Schloß-Cup“ erstmalig mit parallelem Frauen-Turnier

1997/98: Bezirksmeistertitel der Männer I mit 32:6 Punkten und Aufstieg in die Landesklasse; Männer II rücken als Vizekreismeister in die Bezirksklasse auf; Eingliederung erfahrener Spielerinnen zum Saisonende und Nachwuchsarbeit der letzten Jahre ermöglichen in kommender Saison Start mit Frauenteams in der Landesklasse und der neu gebildeten Kreisklasse Weimar/Apolda

1998/99: Saisonziel Klassenerhalt der Landesklasse-Teams von Männer und Frauen erreicht; neu gebildete Frauen-Kreisklasse-Mannschaft mit gutem Mittelfeldplatz; Männer II steigt aus Bezirksklasse ab; Traditionsturniere; „Beach-Cup“ und „Schloß-Cup“ sind feste Größen im Sportkalender; schwerpunktmäßige Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern in allen Altersklassen

1999/00: Männer I wird „feste Größe“ in Landesklasse und erreicht ungefährdeten Mittelfeldplatz; auch Frauen I halten die Landesklasse; Frauen II mit 3. Platz in Kreismeisterschaft; Männer II erreicht Kreispokalfinale und belegt den 3. Platz; schwerpunktmäßige Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern; Am 09.09.2000 wird im Rahmen des „Schloß-Cups“ das Jubiläum „10 Jahre 1. VC Schloß“ gefeiert.

Der vom ersten Tage bis heute rein ehrenamtlich geführte Verein wird getragen vom Engagement rühriger Mitglieder, die neben der eigenen sportlichen Betätigung die Organisation in den Händen halten. Das reicht von den aufopferungsvoll arbeitenden Übungsleitern im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich über die Tätigkeit unserer ausgebildeten Schiedsrichter bis zum Vorstand.

Durch die Unterstützung unserer Sponsoren, den sparsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und die Eigenleistungen unserer Mitglieder können wir bei moderaten Mitgliedsbeiträgen auf eine solide wirtschaftliche Basis verweisen, die allen Volleyballfreunden die Ausübung unseres Sports unter guten Bedingungen ermöglicht.

gez. Volker Blumenstock



URANIA Landesverband Thüringen e.V. Außenstelle Apolda, Ackerwand 15, 99510 Apolda, Telefon (03644) 5591 15

Mein Kind kann nicht lesen und schreiben! Was nun?

Legasteniker - Hilfe - wann und wie?

Die URANIA Apolda bietet allen hilfeschenden Eltern in einer Veranstaltung am 29. August 2000, 15.00 Uhr, im BOZ Apolda, Dornsgasse 19a, Informationen zu folgenden Themen:

Was kann bereits im Vorschulalter getan werden, um so früh wie möglich dieses Problem zu erkennen und mit diesen Kindern zu arbeiten? Wie erkenne ich eine Lese-Rechtschreibschwäche? Wie kann geholfen werden? An welche Ansprechpartner kann ich mich wenden, um Hilfe für mein Kind zu bekommen? Welche Literatur ist mir hierbei nützlich?

Frau Dipl.-Phil. Margita Schmidt steht Ihnen beim Finden der Antworten zur Seite.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen bitte montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr im URANIA-Büro, Ackerwand 15, 99510 Apolda. Telefonische Nachfragen (auch terminliche Vereinbarungen) sind unter Telefon (03644) 5591 15 möglich.

Seniorenakademie

17. August 2000, 15.00 Uhr,
ECOM-Seminare, Ackerwand 15, 99510
Apolda

Erbrecht

Rechtsanwalt Martin Heidmann gibt Auskunft über gesetzliche und testamentarische Erbfolge, über die Errichtung von Testamenten, zum Pflichtteil und dem Vermächtnis.

Vereinsnachrichten

Sommerferien im „Lindwurm“

Fortsetzung vom Amtsblatt Nr. 12/00, Seite 14

Montag, 07.08.2000

- kreatives Gestalten, u.a. Nützliches für die Küche aus Holz, Bemalen von Gießfiguren
- ab 13.30 Uhr Armbrustschießen

Dienstag, 08.08.2000

- „Hoch zu Roß“ - Radwanderung zum Reiterhof Eckolstädt (Anmeldung bis 07.08.00)

Mittwoch, 09.08.2000

- kreatives Gestalten, u.a. Bilderrahmen mit verschiedenen Motiven, Bemalen von Gießfiguren
- ab 13.00 Uhr Dartturnier für 8-11-jährige

Donnerstag, 10.08.2000

- Radwanderung zum Sperlingsberg (Anmeldung bis 09.08.2000)

Freitag, 11.08.2000

- wir bauen Fahrzeuge aus Holz
- wir gestalten Acrylkerzen
- ab 13.00 Uhr Dartturnier für 12-14-jährige

Montag, 14.08.2000

- kreatives Gestalten, Spielen auf dem Hof

Dienstag, 15.08.2000

- Wanderung zum Marktkauf Apolda mit Basteln und Besichtigung

Mittwoch, 16.08.2000

- kreatives Gestalten, u.a. Glasmalerei

Donnerstag, 17.08.2000

- Radwanderung zum Freibad Oßmannstedt

Freitag, 18.08.2000

- kreatives Gestalten
- ab 13.00 Uhr Billardturnier für 12-14-jährige

Montag, 21.08.2000

- „Schlafen im Stroh“ - ein Abenteuer mit vielen Überraschungen für 7-12-jährige Radwanderung zum Strohhotel Kleinheringen (Anmeldungen bis 16.08.2000)

Dienstag, 22.08.2000

- gegen 12.00 Uhr Rückkehr aus Kleinheringen

Mittwoch, 23.08.2000

- kreatives Gestalten, u.a. Glasmalerei, Mosaiktechnik

- Änderungen vorbehalten -

Geöffnet ist das Freizeitzentrum, Reuschelstraße 3, montags bis freitags jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 17.00 Uhr. Rückfragen unter 03644/563012.

Verbraucherzentrale Thüringen e. V.

Kostenlos in Euroland Geld tauschen Bei der Verbraucherzentrale erfahren Sie wo und wie

Auch eineinhalb Jahre nach Einführung des Euro scheint für Urlauber in Euroland das kostspielige Eintauschen der Urlaubswährung unvermeidbar. Immer wieder ärgern sich Verbraucher über die hohen Wechsel-Entgelte.

Es geht aber auch völlig kostenlos. Die Europäische Zentralbank hat entschieden, daß jede nationale Zentralbank an zumindest einer Stelle den Umtausch von Banknoten fremder nationaler Währungen zu den unwiderruflich festgelegten Wechselkursen in die eigene Landeswährung gebührenfrei ermöglicht.

Am Ende Ihres Urlaubs brauchen Sie die verbliebene Landeswährung deshalb nicht sinnlos ausgeben. Bei den Zweigstellen der deutschen Bundesbank können Sie die restli-

chen Geldscheine kostenlos wieder in DM tauschen.

Die Informationen zum kostenlosen Währungstausch wurden vom Europäischen Verbraucherzentrum Kiel zusammengestellt und können in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Thüringen e. V. eingesehen werden. Dort erhält man Auskunft zu Anschriften, Öffnungszeiten und Rufnummern der Filialen.

Weitere Informationen zu Verbraucherfragen gibt es unter der Hotline 0190/77 06 00 der Verbraucherzentrale Thüringen e. V. dienstags und donnerstags von 9.00 - 18.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr für 2,42 DM pro Minute.

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.

Praxisnahe Berufsorientierung

Im Rahmen der „Praxisnahen Berufsorientierung“ bietet das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V., Außenstelle Apolda, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt in den Sommerferien folgende Aktionstage an:

„**Berwerbertraining**“: Training sozialer Kompetenzen (16.08.-18.08.2000)

„**Mädchen in gewerblich - technischen Berufen**“: Möglichkeiten und Chancen in der Region (04.08.2000 und 14.08.2000)

„**Berwerbertraining**“: Aktionstag „Fit für die Ausbildung“ (08.08.2000)

„**Wecken von Interesse für neue Berufe**“: Präsentationsveranstaltung (22.08.2000).

Bei Interesse ausführliche Informationen im Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V., Außenstelle Apolda, Dornsgasse 19a, 99510 Apolda oder telefonisch unter (03644) 844215. Ansprechpartnerin Frau Nicole Schönau.

Kultur

Schloßfest am 26. August 2000

oberer Garten

14.30 Uhr **KINDERFEST IM SCHLOSSGARTEN**
Basteln von italienischen Karnevalsmasken
Ausprobieren von Musikinstrumenten in der Musikschule

Schloßhof

15.00 Uhr **Teatro d'arte Scarello „Die KOMÖDIANTIN“**
Komödiantin erzählt von einem besonderen Theaterabend, den sie mit ihrer „Commedia dell' Arte - Truppe“ erlebte.
Musik, Maskenspiel, Pantomime, Tanz, wunderschöne Kostüme der Zeit und einzigartige Masken aus der Werkstatt von Amleto und Donato Sartori

Schloßhof

20.00 Uhr **Helikon Ensemble**
„IM LAND WO DIE ZITRONEN BLÜHN“
Alte italienische Musik auf alten Instrumenten

unterer Schloßgarten

22.15 Uhr **FEUERWERK**
mit musikalischer Umrahmung
Illumination des Schlosses

Karten für die Abendveranstaltung gibt es an der Abendkasse. Der Kartenvorverkauf findet ab 01.08.00 im Apoldaer Kulturverein, Unterm Schloss 3, statt (Telefon: 55 11 07). Eintritt: 15,00 DM, ermäßigt 10,00 DM Für die Kinder- und Nachmittagveranstaltung wird kein Eintritt erhoben.

Sonntag, 03.09.2000

19.30 Uhr, Lutherkirche

ORGELKONZERT

mit Evelies Langhoff, Berlin
Karten zu 10,00 DM
(erm. 8,00 DM)

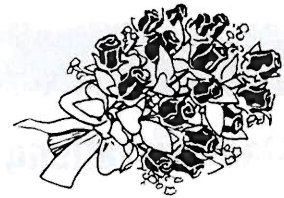
Sonntag, 17.09.2000

19.30 Uhr, Lutherkirche

KONZERT FÜR SOPRAN UND ORGEL

mit Heike Hardt, Sporan
Stephan Hardt, Orgel
Es erklingen Werke von Dvorák (biblische Lieder), Bach u.a.
Eintritt frei

Herzlichen Glückwunsch . . .



. . . zur Eheschließung

an			
Susan (geb. Scholz)	und Niels Busch	am 09.06.2000	
Kornelia Zur (geb. Treber)	und Klaus-Peter Simmerl	am 09.06.2000	
Simone (geb. Temmler)	und Torsten Olkis	am 09.06.2000	
Nicole (geb. Schaaf)	und Lars Bärmann	am 15.06.2000	
Doreen (geb. Nieschler)	und René Fahner	am 17.06.2000	
Heike (geb. May)	und Mirko Schilling	am 17.06.2000	
Katrin (geb. Schmidt)	und Jan Urlau	am 26.06.2000	
Silke Zaubitzer (geb. Putze)	und Mihail Bordea	am 30.06.2000	
Iris Siegl (geb. Haggenmüller)	und Helmut Kaiser	am 07.07.2000	
Peggy (geb. Heinrichs)	und Michael Awege	am 07.07.2000	
Steffi Rüdiger (geb. Köhler)	und Hans-Joachim Kaiser	am 07.07.2000	
Christiane (geb. Schmidt)	und Thomas Machelett	am 07.07.2000	
Sabine Dill (geb. May)	und Steffen Braune	am 13.07.2000	
Andrea (geb. Bamberg)	und Matthias Mücke	am 14.07.2000	
Jaqueline (geb. von Lipinski)	und Ralph Börmel	am 15.07.2000	

. . . zum freudigen Ereignis

an Familie			
Schulze	zum Sohn	Aaron	geboren am 25.02.2000
Mezödi	zum Sohn	Mika Laurin	geboren am 25.05.2000
Lowien	zur Tochter	Jennifer	geboren am 30.05.2000
Dotti	zur Tochter	Stella Kimberly	geboren am 01.06.2000
Koch	zum Sohn	Vincent Leon	geboren am 02.06.2000
Hauck	zur Tochter	Michelle	geboren am 03.06.2000
Grenzer	zur Tochter	Johanna	geboren am 04.06.2000
Hüttig	zum Sohn	Carl	geboren am 04.06.2000
Heinemann	zur Tochter	Anica	geboren am 06.06.2000
Pfister	zum Sohn	Nick	geboren am 06.06.2000
Junge	zur Tochter	Vivian Chantal	geboren am 10.06.2000
Birch-Hirschfeld	zum Sohn	Niklas	geboren am 14.06.2000
Scholz	zur Tochter	Lisa-Marie	geboren am 15.06.2000
Vetterling	zum Sohn	Patrick	geboren am 20.06.2000
Faber	zum Sohn	Jonas	geboren am 21.06.2000
Bachmann	zum Sohn	Lucas	geboren am 22.06.2000
Goretzke	zur Tochter	Laura Michelle	geboren am 24.06.2000
Renschin	zur Tochter	Emely	geboren am 26.06.2000
Potozki	zum Sohn	Daniel	geboren am 28.06.2000
Keßler	zur Tochter	Alica	geboren am 29.06.2000
Haase	zum Sohn	Eric	geboren am 29.06.2000
Döring	zum Sohn	Florian	geboren am 02.07.2000
Brantl	zur Tochter	Juliette Michèle	geboren am 02.07.2000
Schneider	zum Sohn	Max Wenzel	geboren am 02.07.2000
Große	zum Sohn	Florian	geboren am 03.07.2000
Schmidt	zum Sohn	Franz Mario	geboren am 03.07.2000
Schmidtke	zum Sohn	Ricardo Marco	geboren am 04.07.2000
Kühnel	zum Sohn	Benedikt	geboren am 04.07.2000
Mantek	zur Tochter	Chantal Antje	geboren am 06.07.2000
Oberthür	zum Sohn	Felix Tim	geboren am 06.07.2000
Meißner	zur Tochter	Michelle	geboren am 06.07.2000
Müller	zur Tochter	Jessica Anita	geboren am 08.07.2000
Müller	zur Tochter	Antonia Sophie	geboren am 09.07.2000
Wöckel	zur Tochter	Isabel Sophie	geboren am 09.07.2000

. . . nachträglich

IM JUNI

zum 94. Geburtstag an
Herrn Paul Lüttig, Apolda
Herrn Walter Matthey, Apolda

zum 93. Geburtstag an
Frau Gerda Körbs, Apolda

zum 92. Geburtstag an
Frau Charlotte Förster, Apolda
Frau Gertrud Herold, Apolda

IM JULI

zum 96. Geburtstag an
Frau Erna Nagora, Apolda

zum 92. Geburtstag an
Frau Gertrud Schütze, Apolda
Frau Margarete Schmidt, Apolda

zum 91. Geburtstag an
Frau Lisa Schleifmecker, Apolda
Frau Emilie Reichau, Apolda
Frau Liesbeth Heinrich

zum 90. Geburtstag an
Frau Klara Schwabe, Apolda
Frau Hildegard Kaemmer, Apolda
Herrn Walter Schrader
Frau Marta Polednik, Apolda
Frau Marie Ehrhardt, Apolda

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 036 44 / 650-0, Fax 650-400

Redaktion:
Helga Löwlein, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon (036 44) 5092-0
Fax (036 44) 5092-12
E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon (0361) 55849-0
Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 14.200 Stück;
kostenlos an alle Haushalte

Erscheinungsdatum: **28. Juli 2000**

Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die
Auftraggeber verantwortlich.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Die Stadtverwaltung Apolda bietet folgende Hausgrundstücke zum Verkauf:

1. Niederroßlaer Straße 2

Grundstücksgröße: 866 m²
 Nutzfläche Wohnungen: ca. 360 m²
 Nutzfläche Gewerbe: ca. 106 m²
 Baujahr: um 1928 Aufstockung
 Lage: nordwestlicher Stadtrand
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen und Gewerbe
 Sonstiges:
 Dreigeschossiges Eckgebäude, unterkellert; sechs Wohnungen, davon fünf leerstehend; Gewerberaum vermietet; sechs Einzelgaragen, zwei Sammelgaragen, alle vermietet; sehr sanierungs- und modernisierungsbedürftig
 Preisorientierung: 150.000,- DM

2. Glockengießereistraße 1

Grundstücksgröße: 183 m²
 Nutzfläche: ca. 240 m²
 Lage: zentrumsnah
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen
 Sonstiges:
 Dreigeschossiges unterkellertes Wohnhaus, flaches Pultdach; vier Wohnungen, davon zwei leerstehend; sanierungs- und modernisierungsbedürftig
 Preisorientierung: 127.000,- DM

3. Weilandstraße 3

Grundstücksgröße: 161 m²
 Nutzfläche: ca. 205 m²
 Lage: Innenstadtrand
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen
 Sonstiges:
 Dreigeschossiges unterkellertes Eckwohnhaus, Steildach; drei Wohnungen, davon zwei leerstehend; sanierungs- und modernisierungsbedürftig
 Preisorientierung: 150.000,- DM

4. Goerdelerstraße 3

Grundstücksgröße: 107 m²
 Nutzfläche: ca. 88 m² Wohnfläche, ca. 66 m² Gewerbefläche
 Baujahr: vor 1880
 Lage: Stadtzentrum, Sanierungsgebiet
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen und Gewerbe
 Sonstiges:
 Dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Steildach, zwei kleine Gewölbekeller; zwei Wohnungen, davon eine leerstehend; Gewerberäume (Gaststätte „Klapperapfel“) leerstehend; sehr sanierungs- und modernisierungsbedürftig
 Fördermittel können beantragt werden.
 Preisorientierung: 50.000,- DM

5. Brühl 3

Grundstücksgröße: 210 m²
 Nutzfläche: ca. 315 m²
 Baujahr: ca. 1885
 Lage: Stadtzentrum
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen und Gewerbe
 Sonstiges:
 Dreigeschossiges teilunterkellertes Eckgebäude; Gewerberäume im Erdgeschoß sowie Wohnungen in den Obergeschossen leerstehend; sanierungs- und modernisierungsbedürftig
 Preisorientierung: 134.000,- DM

6. Steinweg 9

Grundstücksgröße: 223 m²
 Nutzfläche: ca. 252 m²
 Baujahr: um 1880/1973
 Lage: zentrumsnaher Bereich
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen
 Sonstiges:
 Dreigeschossiges Gebäude, nicht unterkellert, leerstehend; sanierungs- und modernisierungsbedürftig
 Preisorientierung: 63.000,- DM

Utenbach

7. Untere Siedlung 128a

Grundstücksgröße: 582 m²
 Nutzfläche: ca. 300 m²
 Baujahr: vor 1970
 Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen und Gewerbe
 Sonstiges:
 Eingeschossiges unterkellertes Gebäude mit ausgebautem Dach; leerstehend; Gebäude wurde als Kindergarten errichtet und genutzt; daher dem zukünftigen Verwendungszweck entsprechende Umbauarbeiten notwendig
 Preisorientierung: 140.000,- DM

Für Inhalt und Richtigkeit der Anzeige wird jede Haftung ausgeschlossen. Kaufinteressenten reichen bitte schriftlich ihr Gebot mit einer Kaufpreisangabe an die **Stadtverwaltung Apolda, Liegenschaftsamt, Bachstraße 11, 99510 Apolda**, ein.

Die Stadt Apolda ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Verkauf ist jederzeit möglich.

Besichtigungen der Hausgrundstücke sind vor Abgabe des Gebotes möglich. Mit Abgabe des Gebotes ist eine Kautions in Höhe von 150,- DM zu hinterlegen. Sie wird zurückgezahlt, wenn die entscheidungsbefugten Gremien des Stadtrates von Apolda das jeweilige Gebot nicht angenommen haben. Zur Beantwortung von Fragen stehen die Mitarbeiter des Liegenschaftsamtes unter Telefon (03644) 650-455 oder 650-453 gern zur Verfügung.

gez. **Dr. U. Burghoff** (2. Beigeordneter/Finanzdezernent)

Unerlaubte Sondernutzung

Seit dem 10.01.1998 ist die „Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Apolda und ihrer Ortsteile“ (Sondernutzungssatzung) in Kraft. Sie wurde im städtischen Amtsblatt 01/98 veröffentlicht. Diese Satzung gilt für alle öffentlichen Straßen, Wege und Plätze innerhalb und außerhalb der geschlossenen Ortslage, für die die Stadt Apolda Träger der Straßenbaulast ist, sowie für die Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen oder Teilen hiervon.

Eine Benutzung über den Gemeingebrauch hinaus stellt eine Sondernutzung dar.

Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 5 der Sondernutzungssatzung sind Sondernutzungen u.a. das Aufstellen von Werbeanlagen aller Art, von festen und mobilen Hinweisschildern sowie von Informationsständen und -mobilen. Grundsätzlich bedarf eine Sondernutzung einer vorherigen schriftlichen Erlaubnis der Stadt Apolda. Wer eine Sondernutzung ohne die erforderliche Erlaubnis ausübt, handelt gemäß § 10 der Sondernutzungssatzung ordnungswidrig, wobei jeder Fall der Zuwiderhandlung gegen die Sondernutzungssatzung mit einer Geldbuße bis zu 10.000,- DM geahndet werden kann. Innerhalb des Gebietes der Stadt Apolda sind mehrere illegale Werbeanlagen und Hinweisschilder festgestellt worden. Hiermit werden die Aufsteller dieser Anlagen aufgefordert, die illegalen Anlagen **bis spätestens 10.08.2000** zu entfernen. Danach erfolgt der Abbau der illegalen Anlagen durch die Stadtverwaltung. Sofern der Abbau von Anlagen durch die Stadtverwaltung erforderlich wird, können die abgebauten Anlagen, nach vorheriger Absprache, beim städtischen Rechts- und Ordnungsamt - Straßenverkehrswesen - abgeholt werden. Zukünftig bitten wir im Interesse aller Betroffenen, der Verkehrssicherheit und des Stadtbildes um unbedingte Einhaltung der Sondernutzungssatzung.

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Amtlicher Teil

**Hinweis zu
bevorstehender
Fälligkeit für Steuern
und Abgaben**

Auf Bescheiden für Steuern und Abgaben der Stadtverwaltung Apolda werden in der Regel bis zu vier Fälligkeitstermine angegeben.

Oft ist es nur ein Versehen, daß die eine oder andere Zahlung vergessen wird. Leider schützt dies nicht vor den unangenehmen Folgen einer Mahnung mit Mahngebühren und Säumniszuschlägen.

Auf diesem Weg soll daran erinnert werden, daß mit dem 15.08.2000 ein solcher Hauptfälligkeitstermin bevor steht.

Bitte achten Sie darauf, bei Zahlungen immer das entsprechende Kassenzeichen anzugeben.

Gleichzeitig sollen die Vorteile einer Einzugs-ermächtigung für die Zahlung der fälligen Beträge deutlich gemacht werden. Eine Einzugs-ermächtigung spart Zeit, Mühe und Geld, es werden keine Zahlungsfristen versäumt und sie kann jederzeit widerrufen werden. Bitte nutzen Sie diese Vorteile.

gez. Dr. U. Burghoff
Finanzdezernent

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Apolda sucht für die Zeit vom 01.09.2000 bis 31.08.2001 eine/n

Mitarbeiter/in Außendienst

zur Unterstützung und Verstärkung des Außendienstes, insbesondere bei der Überprüfung der Einhaltung des Maulkorb- und Leinenzwanges im Stadtgebiet von Apolda.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Dienst oder den mittleren Polizeivollzugsdienst,
- Kraftfahrzeugführerschein,
- möglichst Erfahrungen im Umgang mit Hunden,
- hohe Zuverlässigkeit,
- höfliches und korrektes Auftreten.

Vergütung erfolgt nach dem BAT-O.

Interessenten richten ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **11. August 2000** (Posteingang) an die **Stadtverwaltung Apolda, Hauptamt, Markt 1, 99510 Apolda.**

gez. **Michael Müller/Bürgermeister**

Veränderte Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung

Ab 1. August 2000 ist die Friedhofsverwaltung, Hauptfriedhof Apolda, Oststraße 50, 99510 Apolda zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr.**

Terminliche Absprachen sind in dringenden Fällen auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
gez. **P. Richter/amt. Bürgermeister**

- Anzeigen -

**Terminplan für
Stadtrat 2000**

30.08.2000 17.00 Uhr

(Sitzung mit öffentlicher Fragestunde)

27.09.2000 17.00 Uhr

03.10.2000 17.00 Uhr

25.10.2000 17.00 Uhr

(Sitzung mit öffentlicher Fragestunde)

15.11.2000 17.00 Uhr

13.12.2000 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Die Sitzungen finden im Stadthaus,
Raum 36, statt.



R+S

Textil Handels GmbH

**SECONDHAND
WERKSVERKAUF**

Gewerbepark B87
Im Dürstborne 1
99510 Apolda

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

**Endlich
Urlaub?**

**Gönnen Sie auch Ihren
Füssen einmal eine Pause!**

**Unser Geschäft ist während
der gesamten Ferienzeit**

für Sie geöffnet!

Schauen Sie doch mal rein!

**Orthopädieschuhtechnik
Hoppe**

Ihr Meisterbetrieb

99510 Apolda · Rosa-Luxemburg-Straße 13 · **Telefon 03644 / 563684**

OFFNUNGSZEITEN: Montag 8.00 - 16.00 Uhr

Dienstag - Donnerstag 8.00 - 15.30 Uhr · Freitag 8.00 - 12.00 Uhr (oder nach Absprache)



Foto-Aktuell

Inhaber: Jürgen Koch
Goerdelerstr. 10 · 99510 Apolda
Telefon & Fax: 03644 / 55 4346

Sommerbildaktion Foto 10x15 cm

vom Kleinbildnegativ **0,39 DM**
vom Kleinbildia **0,59 DM**

Im Amtsblatt können
auch Sie werben!

Rufen Sie uns an:

650 - 161



31.7. - 12.8.2000

Sommerschlußverkauf in der Teppichwelt Rannstedt

Wir verlegen den bei uns gekauften Bodenbelag.
Das Trockenverlegen
kostet keinen Pfennig mehr!

Wir bieten Ihnen:

Teppichboden - PVC - Wandbeläge
Läufer - Tapeten - Farben - Lacke
Lasuren - Teppiche - Werkzeuge
Gardinenzubehör - Glühbirnen
Lampen - Deckenplatten - Sockelleisten
Kleber - Bettumrandungen - Matratzen

Teppichwelt - Rannstedt

Dorfstraße 47 - 99518 Rannstedt
Telefon 03 64 63 / 4 02 59



vorher

Aus Alt mach Neu!

Retuschen und Colorierungen
Digitale Bildbearbeitung

FOTO STEIN ☎ (0 36 44) 56 32 88



nachher

Polsterland

... Polstermöbel und mehr!

Räumungsverkauf

ab sofort wegen Umzug nach Buttstädt, Lohstraße 14

Apolda-Oberroßla
Leipziger Straße/B 87
Telefon (0 36 44) 55 76 59

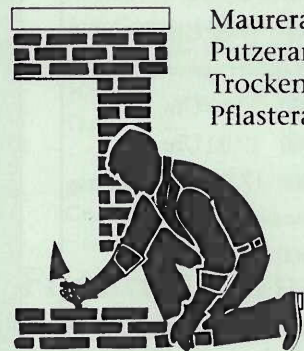
Öffnungszeiten

Montag-Freitag 10.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-12.00 Uhr

Sie brauchen Hilfe an Ihrem Haus?

Maurermeister Eckhard Zwinscher

An der Karlsquelle 61
99510 Apolda
Telefon: 0 36 44 / 55 40 91
oder 0171 / 6 77 53 14



Maurerarbeiten
Putzerarbeiten
Trockenbauarbeiten
Pflasterarbeiten

Roland Seifarth

Meisterbetrieb für Unterhaltungselektronik

BERATUNG · VERKAUF · SERVICE



Rundumservice (0 36 44) 55 90 16

Radio & Fernsehtechnik

Wir reparieren alle Marken
egal wo gekauft

Wir kommen!

Am Parkdeck
Schloßhotel
Jenaer Straße 4
99510 Apolda



BÄUUNGSSTUDIO

Apolda
Jenaer Str. 2
Telefon (0 36 44) 55 11 00
Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 10-21 Uhr

Tipps des Monats:

3-4 Wochen Vorbräunen vermeidet
Sonnenbrand in den ersten Urlaubstagen.

DIE OFFENE
SONNENBANK

- ✓ keine Platzangst mehr
- ✓ höchster Liegekomfort
- ✓ Langzeitpigmentierung

AVANTGARDE

das neueste Spitzenbrenner
von Ergoline



Thommy's Partyservice

> jederzeit

- warme Speisen
- kalte Platten
- gemischte Buffets
- Geschirverleih

> Anlieferung frei Haus (ab 50,00 DM Bestellwert)



Vorbestellungen erforderlich!

Telefon (0 36 44) 55 07 95

Thommy's Imbiß und Partyservice GmbH
Utenbacher Grund 125a · 99510 Apolda

Apolda - Zahlen und Fakten

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda

Ausgabe 2000

Inhaltsverzeichnis

- Gebiet und Bevölkerung
- Bildungs- und Sozialwesen
- Arbeitsmarkt
- Haushalt
- Gewerbe
- Bau- und Wohnungswesen
- Wahlen
- Straßenverkehr
- Feuerwehr
- Kultur/Fremdenverkehr
- Gesundheitswesen
- Namensrenner 1999
- Highlights 1999



Altersstruktur der Bevölkerung (per 31.12.1999)

0 - 6 Jahre	4,5 %
7 - unter 18 Jahre	12,7 %
18 - unter 30 Jahre	14,7 %
30 - unter 40 Jahre	15,2 %
40 - unter 55 Jahre	21,6 %
55 - unter 65 Jahre	13,8 %
ab 65 Jahre	17,5 %

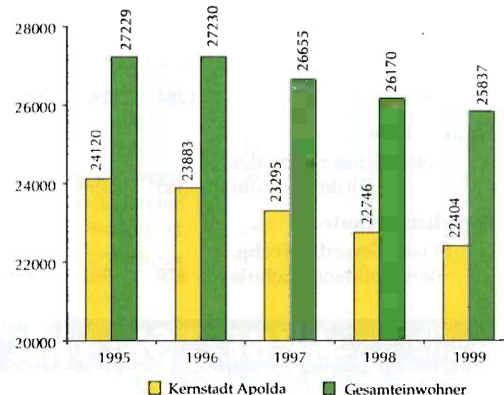
GEBIET UND BEVÖLKERUNG

Fläche, Bevölkerungsdichte, Einwohner

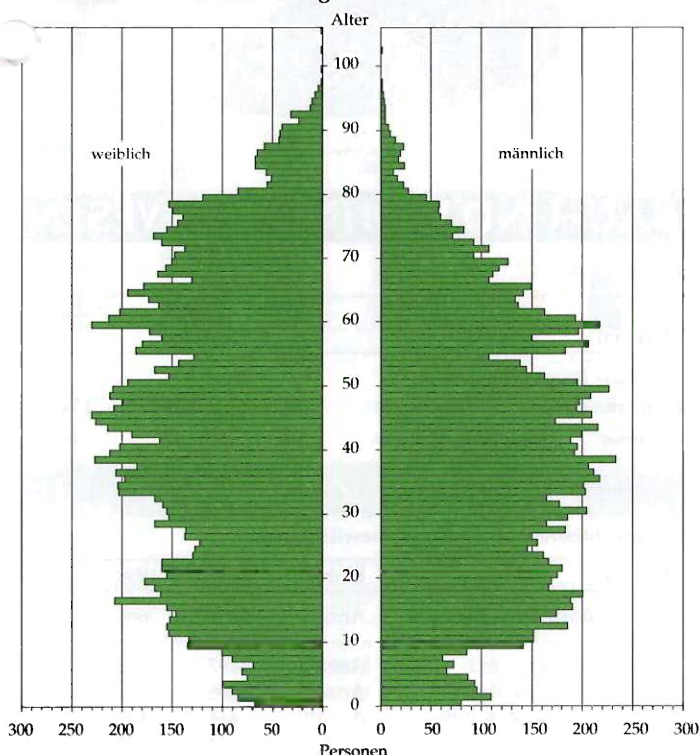
Merkmal	Fläche km ²	Bevölkerungs- dichte* Einw. je km ²	1995	1996	1997	1998	1999
			Anzahl				
Apolda (Kernstadt)	11,75	1936	24120	23883	23295	22746	22404
Ortschaften							
Herressen-							
Sulzbach	5,41	118	630	638	638	637	638
Nauendorf	4,92	36	157	163	161	177	166
Oberndorf	4,93	56	253	263	271	274	268
Oberroßla/ Rödigsdorf	4,98	211	1031	1014	1031	1050	1058
Schöten	1,27	182	-	233	231	231	255
Utenbach	6,33	101	623	621	624	639	632
Zottelstedt	6,56	63	415	415	404	416	416
gesamt	46,15		27229	27230	26655	26170	25837

* Bevölkerungsdichte zum Stichtag 31.12.1999

Gesamtbevölkerung und Einwohner der Kernstadt Apolda im Vergleich



Altersstruktur der Bevölkerung am 31.12.1998



Bevölkerungsentwicklung

Merkmal	Einheit	1995	1996	1997	1998	1999
Bevölkerung	Anzahl	27229	27230	26655	26170	25837
männlich	Anzahl	12873	12890	12616	12415	12305
weiblich	Anzahl	14356	14340	14039	13755	13532
Ledig	%	36,9	37,7	37,7	37,8	38,0
Verheiratet	%	46,3	46,0	46,1	45,8	45,5
Verwitwet	%	9,0	8,6	8,5	8,6	8,6
Geschieden	%	7,8	7,7	7,7	7,8	7,9
Ausländer	Anzahl	479	511	514	496	515
Geburten	Anzahl	168	207	204	197	146
Sterbefälle	Anzahl	345	353	329	339	359
Eheschließungen ¹⁾	Anzahl	112	107	126	119	92
Zuzüge	Anzahl	1022	1016	804	807	793
Wegzüge	Anzahl	983	1080	1256	1139	911

¹⁾ Quelle: Zuständigkeitsbereich des Standesamtes Apolda

BILDUNGS- UND SOZIALWESEN

Kindereinrichtungen (Stichtag: 31.12.)

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Einrichtungen	13	12	12	11	11
Anzahl der Kinder	906	772	678	699	769
davon bis 2 1/2 Jahren	76	79	129	121	142
ab 2 1/2 Jahren	664	541	424	459	497
Integrative KTS*	166	152	125	119	130

* Kindertagesstätte in freier Trägerschaft

Schulen (Stichtag: 31.12.)

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Anzahl der Schüler					
Grundschulen Gesamt	1300	1256	1212	1015	883
„Am Schötener Grund“	226	215	219	193	171
„Werner Seelenbinder“	284	278	256	215	184
„Pestalozzi“	160	155	152	123	114
„Am Nußberg“	264	239	219	174	142
„G.E.Lessing“	217	210	207	182	160
Herresen/Sulzbach	149	159	159	128	112
Regelschulen Gesamt	1260	1290	1289	13191	1258
„Geschwister Scholl“	208	211	199	219*	
„Am Nußberg“	262	269	271	247	230
„Werner Seelenbinder“	278	276	282	304	289
„Pestalozzi“	294	302	308	310	310
„G.E.Lessing“	218	232	229	239	429**

* ab Schuljahr 1998/1999 „G. E. Lessing“ Haus II

** ab Schuljahr 1998/1999 Schülerzahl von „G. E. Lessing“ Haus I und II (ehem. „Geschw.-Scholl-Schule“)

Gymnasium 1254 1240 1202 1171 1134

Förderschule

Staatliches regionales Förderzentrum	363	359	322	291	306
--------------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----

Berufliche Schule

Staatl. Gewerbl.-Techn. Berufsbildende Schule	420	362	578	558	597
---	-----	-----	-----	-----	-----

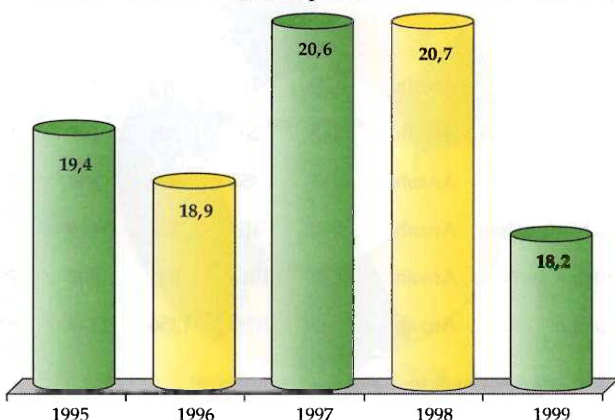
ARBEITSMARKT

Arbeitsmarkt (Quelle: Arbeitsamt Erfurt/Statistik) Stand: Dezember

Merkmal	1998		1999	
	Anzahl	(in %)	Anzahl	(in %)
Arbeitslosenquote ¹⁾		18,5		18,7
Arbeitslose insgesamt	2446		2497	
männlich	1181	(48,3)	1227	(49,1)
weiblich	1265	(51,7)	1270	(50,9)
darunter Arbeiter	1655	(67,7)	1662	(66,6)
Angestellte	791	(32,2)	835	(33,4)
bis unter 25 Jahre	246	(10,1)	259	(10,4)
ab 55 Jahre	452	(18,5)	419	(16,8)
Langzeitarbeitslose	762	(31,2)	660	(26,4)

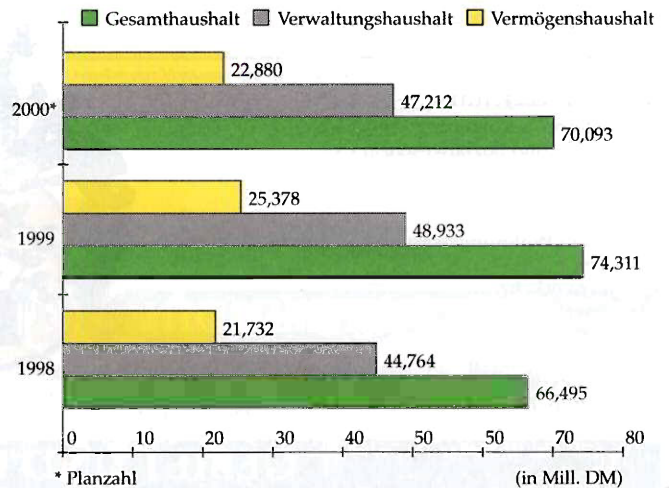
¹⁾ Bereich der Dienststelle Apolda = Altkreis Apolda

Entwicklung der Erwerbslosigkeit 1995 - 1999 ¹⁾ (Durchschnitt der Arbeitslosenquoten von Januar bis Dezember)



HAUSHALT

Entwicklung des Haushaltes (Ausgaben) der Stadt Apolda 1998 - 2000



Verwaltungshaushalt: Ausgaben u.a. für Personal, Zinsen, Zuweisungen und Zuschüsse, sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (betrifft in der Regel Ausgaben unter 800 DM)

Vermögenshaushalt: Ausgaben u.a. für Baumaßnahmen, Tilgung, Kredite, Vermögenserwerb

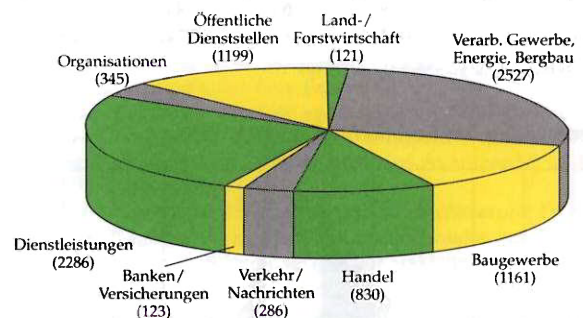
GEWERBE

Gewerbeanzeigen (Quelle: Landesamt für Statistik)

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999
Anmeldungen	368	299	307	274	275
Abmeldungen	295	318	251	276	306

Beschäftigtenverteilung in Apolda

(Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Unterabteilung Statistik - Stichtag 30.06.1999)



BAU- UND WOHNUNGSWESEN

Bautätigkeit

Merkmal	1997	1998	1999
Anzahl			
Gemeldete Baugenehmigungen			
Baumaßnahmen insgesamt	157	230	154
darunter Einfamilienhäuser	35	47	46
Wohngebäude	22	26	9
Wohnungen	25	24	2

Wohngeldberechnungen und -bewilligungen

Merkmal	Einheit	1997	1998	1999
Durchgeführte Berechnungen	Anzahl	4259	3686	3290
darunter:				
Bewilligungen	Anzahl	3497	3036	2810
davon: Mietzuschuss	Anzahl	3286	2875	2671
Lastenzuschuss	Anzahl	211	161	139
durchschnittl. Betrag / Fall	DM	173	185	185

WAHLEN

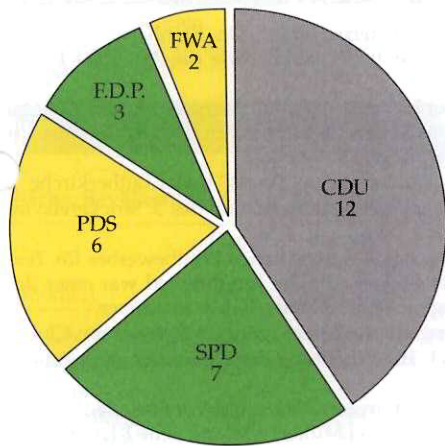
Stadtratsmitgliederwahl am 13. Juni 1999

Wähler	10242	Wahlbeteiligung:	48,61%
Ungültige Stimmzettel:	438		
Gültige Stimmzettel:	9804		
Gültige Stimmen:	28919*		

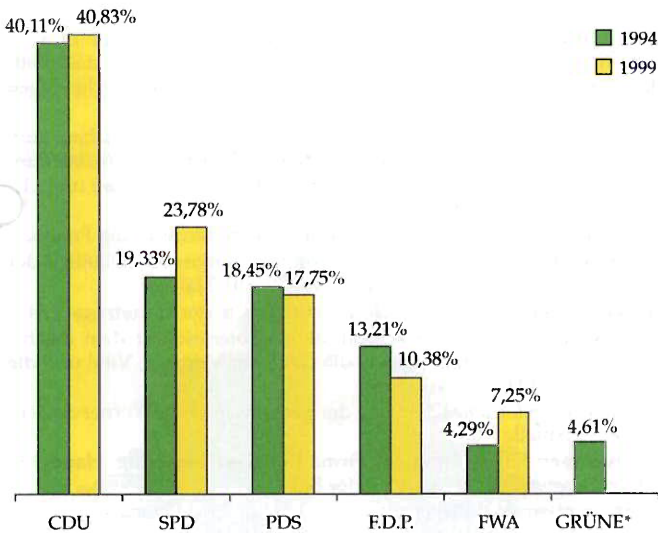
* pro Stimmzettel waren 3 Stimmen möglich

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

	Anzahl	Anteil
CDU	11808	40,83%
SPD	6877	23,78%
PDS	5134	17,75%
F.D.P.	3002	10,38%
FWA	2098	7,25%



Vergleich der Endergebnisse Stadtratsmitgliederwahl 1994/1999



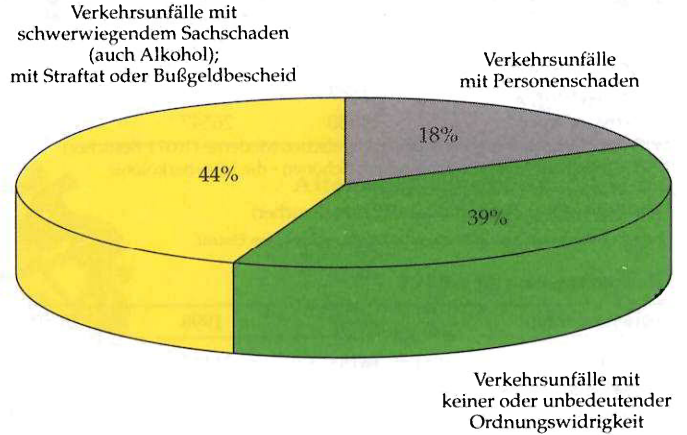
* 1999 nicht angetreten

STRASSENVERKEHR

Kfz-Zulassungen (Quelle: LRA Weimarer Land - Zulassungsstelle)

Merkmal	1997	1998	1999
Gesamt	13873	12870	13451
darunter			
PKW	11112	10247	10916
Motorräder	279	727	418
LKW	713	981	922

Unfallkategorien 1999



Straßenverkehrsunfälle (Quelle: Polizeiinspektion Apolda*)

Merkmal	1997	1998	1999
Verkehrsunfälle insgesamt	971	975	1096
davon mit Personenschaden	202	174	197
Anzahl der Verletzten	268	216	252
Anzahl der Toten	5	8	9
Hauptunfallursachen			
Nichtgewähren der Vorfahrt	97	97	132
Überholen/Fahrbahnbenutzung	61	62	59
Überhöhte Geschwindigkeit	56	71	100
Alkoholeinfluß	33	34	35
Fehler beim Abbiegen	46	25	34
Unzureichender Sicherheitsabstand	19	20	21
Wenden/Rückwärtsfahren	43	41	39

* Bereich der PI Apolda = Altkreis Apolda

FEUERWEHR

Feuerwehr (Quelle: Feuerwehr Apolda)

Merkmal	1997	1998	1999
Brände			
Kleinbrände	65	65	68
Mittelbrände	4	7	4
Großbrände	3	4	3
Technische Hilfeleistungen	272	200	274
davon			
Verkehrsunfälle	158	61	62
Bergen von Personen nach Verkehrsunfällen	13	7	5
Gasausströmungen	7	2	2
Fehleinsätze	66	37	48

KULTUR / FREMDENVERKEHR

Fremdenverkehr (Quelle: Landesamt für Statistik)

Merkmal	Einheit	11997	1998	1999*
Angebote Betten	Anzahl	610	602	556
Ankünfte	Anzahl	18041	14607	21125
Übernachtungen	Anzahl	54175	45513	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	3,0	3,1	2,7
Durchschn. Auslastung der angebotenen Betten	%	27,3	26,9	33,3

* Stand: Januar - Oktober 1999

Kulturelle Veranstaltungsorte

Besucherzahlen	1997	1998	1999
Stadthalle Apolda	31400	36220	39910
Städt. Kulturzentrum			
Schloß Apolda*	1567	1133	1880
Kunsthause Apolda	14580	26547	35820
1997: Sonderausstellung Malerei der klassischen Moderne (10371 Besucher)			
1998: Große Kunstausstellung Insel des Schönen - die Künstlerkolonie Worpsswede (17675 Besucher)			
1999: Feininger im Weimarer Land (23594 Besucher)			

* bezieht sich nur auf Veranstaltungen mit kostenpflichtigem Eintritt

Glockenmuseum Apolda

Besucherzahlen	1997	1998	1999
Gesamt	16151	21157	22351
davon Sonderausstellungen	8155	12336	10983
1997: Schleichers Zweiräder			
1998: Wenn Puppen Filmstars werden ... Jan Hempel, Dresden („Vater“ des DDR-Puppentheaters)			
1999: „Le Corbusier - Maler, Zeichner, Plastiker, Poet“			

Stadtbibliothek Apolda

Merkmal	1997	1998	1999
Eingetragene Nutzer	2424	2627	2623
Entleihungen	100581	86375	73174
davon Belletristik	16075	16973	15993
Fachliteratur	29418	21157	18226
Kinderliteratur	13939	14330	11800
Tonträger	26448	22414	17421
Zeitschriften	14701	11861	9734

GESUNDHEITSWESEN

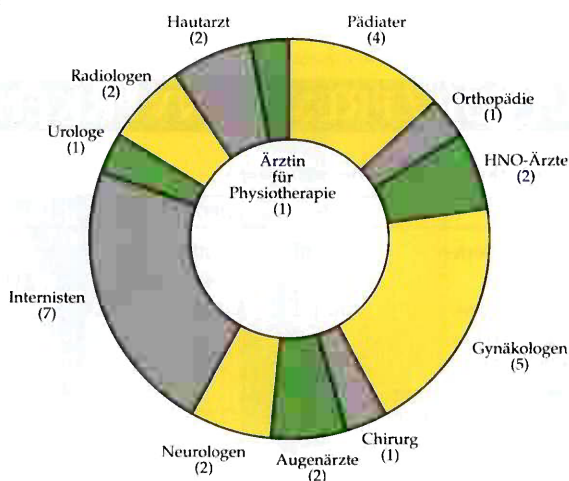
Krankenhäuser

Merkmal	1997	1998	1999
		Anzahl	
Krankenhäuser	1	1	1
Krankenbetten	273	266	255
Patientenzahl	8407	8526	8673

Ärzte

Merkmal	1998	1999
Frei praktizierende Ärzte	57	55
davon Fachärzte	33	31
Allgemeinmediziner	24	24
Zahnärzte	34	34
Apotheken	7	7

Fachärztliche Versorgung 1999



NAMENSRENNER 1999

Bei 278 Geburten erhielten 204 Kinder einen Vornamen, 63 bekamen zwei Vornamen. Mit drei Vornamen wurden 8 Kinder beurkundet.

Quelle: Zuständigkeitsbereich des Standesamtes Apolda

Mädchen	Knaben	
(erwähnt werden nur Vornamen, die an mindestens vier Kinder vergeben wurden)		
9 x Laura	5 x Justin	4 x Erik
6 x Michele	5 x Leon	4 x Pascal
5 x Jasmin	5 x Lucas	
5 x Vanessa	5 x Max	
4 x Jennifer	5 x Tim	
4 x Natalie	4 x Alexander	
4 x Sarah	4 x Dominik	

HIGHLIGHTS 1999

18. Januar: Thüringens Ministerpräsident, Dr. Bernhard Vogel, besucht die Apoldaer Stahlflaschen GmbH sowie die Apoldaer Feuerlöschgerätekombi GmbH

15. März: Vorstellung der bisherigen Grabungsergebnisse am Apoldaer Schloss durch den Gebietsreferenten des Thüringer Landesamtes für Archäologische Denkmalpflege, Dr. Grasselt

21. März: Gastspiel der „Golden Gospel Pearls“ in der Lutherkirche

28. März: Modenschau als Ergebnispräsentation des 3. Strickereisymposiums in der Stadthalle

24. April: Preisverleihung des 3. Europäischen Wettbewerbes für Textil- und Modedesign der Region Apolda; Jurymitglied war einer der bekanntesten Modedesigner Deutschlands, R. Mooshammer

22./23. Mai: Weltmeisterschaft des Internationalen Dobermann Club's

1. Juni: erster Spatenstich zur Errichtung des Ersatzneubaus Robert-Koch-Krankenhaus

4. Juni: mit Knopfdruck des Bürgermeisters und Vorsitzenden des Abwasser-Zweckverbandes, Michael Müller, wird die neue Kläranlage in Betrieb genommen

4.-6. Juni: 6. Oldtimer-Treffen auf dem Apoldaer Schloß

5. Juni: Inbetriebnahme des neuen Warenumschlaglagers der Firma Schäfer-Logistik in der Sulzaer Strasse

20. Juli: Feierliche Übergabe des rekonstruierten historischen Teiles des Apoldaer Rathauses, u.a. mit neu gestaltetem Foyer

30./31. Juli: Glockenfest mit einem Schauglockenguss, der Einweihung des Glockenspiels am Stadthaus und als Höhepunkt das Weltglockengeläut der in Apolda gegossenen Glocken in verschiedenen Kontinenten als musikalisches Live-Erlebnis

5. September: Stadtfest mit einer spektakulären Modenschau zum „Tag der Mode“ auf dem Marktplatz, freiem Eintritt in die Ausstellungen „Feininger im Weimarer Land“ (Kunsthause Avantgarde) und „Le Corbusier“ (Eiermannbau)

6. September: 1. Spatenstich Sanierung und Modernisierung Freibad

11. September: Enthüllung des Dobermanndenkmales anlässlich der Gründung des Dobermann Vereines e.V. vor 100 Jahren

23. September: Eröffnung des Internet-Café's in der Darrstrasse 2/4

1.-3. Oktober: Zwiebelmarkt und 10. Bockbierfest mit dem alljährlichen OLDIE-Abend; es spielen die Gruppen Memory, Vital und die SPIDER MURPHY GANG

15. Oktober: Feierliche Übergabe der generalsanierten Werner-Seelenbinder-Sporthalle

5. November: Einweihung der Firma R+S Textilrecycling, Handel u. Entsorgung im Gewerbepark an der B87

28. November: Aktionsgemeinschaft Apolda City veranstaltet das 2. Lichterfest mit futuristischen Lichtkegeln auf dem A.-Puschkin-Platz

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda
Telefon 0 36 44/ 650-0, Fax 650-400

Redaktion: Katrin Schäfer, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda

Druck: Liebeskind Druck GmbH
Gewerbepark B 87, Beim Weidige, 99510 Apolda
Telefon 036 44/50 92-0

Vertrieb: Walter Werbung, Schlachthofstraße 20
99085 Erfurt, Telefon 03 61 / 5 58 49-0

Auflagenhöhe: 14.200 Stück; kostenlos an alle Haushalte

Erscheinungsdatum: 28. Juli 2000